

Brustverkleinerung aus orthopädischen Gründen – Vergrößerung mit anatomisch geformten Implantaten

Neues Körpergefühl durch Brust-OP

Chronische Rückenbeschwerden und Erkrankungen des Skelettsystems machen eine Verkleinerung der Brust oft notwendig.

Zu den von Dr. Hanns Deetjen, Facharzt für Plastische Chirurgie, am häufigsten durchgeführten Operationen gehören die Brustverkleinerung und Bruststraffung von schweren oder hängenden Brüsten – ohne Narbe unter

der Brustwarzen erhalten werden kann. Dr. Hanns Deetjen operiert seit Jahren mit der neuen Technik, bei der kein Schnitt und daher auch keine Narbe unter der Brust gemacht wird. „Diese Technik erfordert sehr viel Erfahrung und sollte ausschließlich von geschulten Fachärzten durchgeführt werden“, erläutert Deetjen. „Es gibt, meiner Meinung nach keine bessere Methode, um perfekte Brüste mit nur kleiner Narbe zu erzielen.“



Brustvergrößerung: Vor und nach der Operation durch Dr. Hanns Deetjen.

Foto: Deetjen



„Die neuen Implantate müssen nicht mehr gewechselt werden.“

DR. HANNS DEETJEN

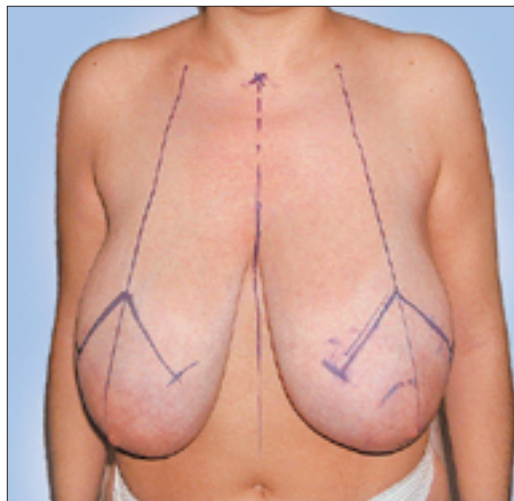
Foto: Praxis Deetjen

Selbstwertgefühl

Brustvergrößerung liegen nach Aussage von Dr. Hanns Deetjen im Trend: „Bei der so häufig durchgeführten Operation geht es aber nicht nur um vollere Brüste, sondern um eine Steigerung der erotischen Ausstrahlung, als auch des Selbstwertgefühls der Frau. Ein gut operierter Busen ist nicht von einem natürlichen Busen unterscheidbar – nicht einmal von einem plastischen Chirurgen.“

Implantate auf Dauer

Die neuen anatomisch geformten Implantate mit einem Cohesive-Gel können nicht mehr auslaufen. Die Implantate müssen nie mehr gewechselt werden! „Jede meiner Patientinnen bekommt nach dem Eingriff von der Herstellerfirma ein Garantiezertifikat auf lebenslange Haltbarkeit



Vorher – Nachher: Bruststraffung und -verkleinerung (Operateur Dr. Hanns Deetjen). Foto: Deetjen

Foto: Deetjen

der Brust. Die Notwendigkeit dieser Operation ergibt sich aber nicht nur aus ästhetischen Aspekten, sondern oft auch aus orthopädischen Gründen, wenn chronische Rückenbeschwerden und Erkrankungen des Skelettsystems drohen.

Die Reduktionsplastik (Verkleinerung) nach „LeJour“, mit nur einer Narbe von der Brustwarze bis zur Submamärfalte, ist laut Deetjen eine hervorragende Technik, mit der meist die Stillfähigkeit der Brüste und die Sensibilität

der Implantate“, betont Dr. Hanns Deetjen.

Fettabsaugung

Jeder Chirurg, der viele körperformende Operationen durchführt, kann auf Hightech im Operationsaal nicht mehr verzich-

ten, erläutert Deetjen. Das neue Micro-Aire-System erlaubt dem Chirurgen, mit minimalem Kraftaufwand Fettzellen unter der Hautoberfläche zu lösen und abzusaugen.

Während des Absaugens vibrieren die Absaugkanülen

mit bis zu 2000 sehr feinen Schwingungen in der Minute („power assisted lipoplasty“) und lösen dadurch schonender mehr Fettgewebe, als mit herkömmlichen Methoden möglich ist, erläutert der Chirurg das Verfahren.

Humanmedizinische Feinstpigmentierung

Pigmentierung von Lippen, Lidstrich und Augenbrauen

Barbara Löberbauer bietet am Medicent humanmedizinische Feinstpigmentierungen nicht nur im kosmetischen Bereich an.

Zu den Leistungen von Barbara Löberbauer im Medicent Innsbruck gehören humanmedizinische Feinstpigmentierung bzw. Rekonvaleszenz- und Reformierungspigmentierung bei:

- * Mund-, Gaumen und Kieferspalten,
- * Vitiligo (einem Pigmentmangel besonders an Gesicht, Hals, Händen),
- * Alopezia,
- * Retuschieren von Narben sowie nach
- * Rekonvaleszenz und Wiederherstellungschirurgie.

Weitere Schwerpunkte betreffen die Schönheits-

pflege für Gesicht und Körper sowie Gesicht- und Körperbehandlungen.

Neu im Schönheitsbereich bietet Barbara Löberbauer Kosmetik und Körperbehandlungen nach der Methode Piroche® auch für den Mann an.

Im Leistungsspektrum ebenfalls enthalten: Conture-Make-up. Eine Methode, mit der lästiges Schminken und Abschminken der Vergangenheit angehören. Dabei können Lippen, Augenbrauen und Lidstriche pigmentiert werden. Was die Vorgehensweise betrifft, so werden etwa die Lippen bzw. die Augenbrauen zuerst in einem typgemäßen Farbton vorgezeichnet. Dabei können auch Unregelmäßigkeiten ausgeglichen werden.



Vorher: Nach einer Gaumenspalten-OP war das Erscheinungsbild der Lippe unvollständig.

Fotos: Long-Time-Liner



Nachher: Ein natürliches Erscheinungsbild nach der Lippenvollschattierung-Feinstpigmentierung.

NOTIZEN

Makelloser Gesicht: Facelift

Seit Jahren widmet sich der Facharzt für Plastische Chirurgie, Dr. Hanns Deetjen, dem Facelift: „Keine Operation kann derart beeindruckende Ergebnisse bringen wie ein gut gemachtes Facelift. Der größte Attraktivitätsbonus von Frau und Mann ist ein makelloser, glattes und strahlendes Gesicht.“ Deetjens Spezialgebiet ist das Super-Extended-Face-Neck-Frontlift, bei dem eine vollständige Rekonstruktion aller alternden Bereiche, also vom Halsansatz über das Gesicht bis zur Stirn durchgeführt wird.

Ordinationszeiten Dr. Hanns Deetjen

Dr. med. Hanns Deetjen, Facharzt für Plastische Chirurgie, ist erreichbar im Medicent Innsbruck (Innrain 143), Telefonnummer 0512/9010/4030, sowie in Südtirol im Zentrum für Plastische Chirurgie Marienklarin, das sich in Bozen befindet (Telefonnummer 0039/0471-400227). Im ambulanten Eingriffsraum in seiner Ordination in Innsbruck arbeitet Dr. Hanns Deetjen mit einem Anästhesisten zusammen. Weitere Informationen zum Leistungsspektrum von Dr. Hanns Deetjen gibt es im Internet unter www.deetjen.it.

Pigmentierung von OP-Narben



Barbara Löberbauer bietet als Linergist humanmedizinische Feinstpigmentierungen nach Wiederherstellungschirurgie an. Foto: Engel

Von humanmedizinischer Feinstpigmentierung über das Retuschieren von Narben, bis hin zur Schönheitspflege für Gesicht und Körper (Stichwort Conture-Make-up) sowie Gesicht- und Körperbehandlungen reicht das breite Spektrum von Barbara Löberbauer. Sie bietet als Linergist humanmedizinische Feinstpigmentierungen etwa nach Wiederherstellungschirurgie an. Erreichbar ist das Institut von Barbara Löberbauer, das sich im Medicent Innsbruck am Innrain 143 befindet, unter Tel. 0664/5435015 bzw. 0512/9010-4034 oder auch über Fax 0512/9010-4035. Termine werden nach Vereinbarung vergeben.



„Baby-Watching“ durch modernste Ultraschallgeräte.

Foto: Sonoace

Vertrauen bringt Sicherheit

Umfassend betreut kann sich jede Frau in der Praxis von Dr. Christian Deetjen im Medicent in Innsbruck fühlen.



Der Gynäkologe Dr. Christian Deetjen. Foto: Böhm

Das Leistungsspektrum des Facharztes für Gynäkologie und Geburtshilfe reicht von der gynäkologischen Vorsorgeuntersuchung über individuelle Verhütungsberatung, Sterilitätsabklärung, Schwangerschafts- und Geburtsbegleitung (Sanatorium Kettenbrücke), 3D/4D-Ultraschall (Fehlbildungsdiagnostik und „Babywatching“) sowie spezieller Hormondiagnostik/Therapie, Behandlung des unge-

wollten Harnverlustes, bis hin zu gynäkologisch und gynäkologisch-kosmetischen Operationen.

Dr. Christian Deetjen ist

verheiratet und Vater von zwei Kindern. Er hat seine Facharzt Ausbildung an der Universitätsklinik für Frauenheilkunde in Innsbruck absolviert. Anschließend konnte er als Oberarzt am Landeskrankenhaus Feldkirch und am KH St. Johann verschiedenste seiner Behandlungs- und Operationstechniken verfeinern.

Die Ordination von Dr. Christian Deetjen ist unter Tel. 0512/9010-4031 bzw. Fax: 0512/9010-4039 erreichbar. Termine nach Vereinbarung. Informationen im Internet unter www.medicentinsbruck.com